

Mit Musik ins neue Jahr

Konzert des Waldkircher Salonorchesters und des Männergesangsvereins Kollnau.



Beim Neujahrskonzert konzertierte das Salonorchester auch zusammen mit dem Männergesangsverein Eintracht Kollnau. Foto: Gabi Zahn

WALDKIRCH. Zu Neujahr präsentierte das Salonorchester zusammen mit dem Männergesangsverein "Eintracht" Kollnau ein harmonisch-anspruchsvolles und kurzweiliges Konzert mit zahlreichen bekannten Highlights der klassischen Musik. Die Freude am Musizieren übertrug sich auf die Zuschauer, die nach mehr als zwei Stunden Konzert gerne noch mehr gehört hätten.

Zur Eröffnung des Konzerts, das von Manfred Moser moderiert wurde, nahm das Salonorchester unter Leitung von Ulrich Leszke das Publikum mit auf einen "Hochzeitstag auf Troidhaugen". Troidhaugen (Trollhügel) ist der Name des Hauses, in dem Komponist Edvard Grieg zu Lebzeiten wohnte. Die Musik "Hochzeitstag auf Troidhaugen" beschreibt anschaulich, wie die Gäste in ihren Kutschen vorfahren, dann – während die Spannung immer mehr steigt – mit festlich-feierlicher Stimmung die Trauung vollzogen wird und anschließend ausgelassen und fröhlich getanzt wird. Diesem fulminanten Auftakt ließ das Salonorchester gleich das nächste Highlight

folgen: "Eine kleine Nachtmusik" von Wolfgang Amadeus Mozart.

Die Musiker spielten nicht nur den bekannten ersten Satz mit dem markanten Thema, sondern alle vier Sätze der Serenade. Dabei lädt der romantische zweite Satz zum Träumen ein, der menuettartige dritte Satz erinnert an höfische Tänze und der verspielte vierte Satz greift wieder das Hauptthema auf.

Anspruchsvoll, vor allem für den Pianisten Ulrich Leszke, war auch das "Caprice Pianistique". Das spielerisch-scherzhafte Werk für Piano und Orchester verlangte vom Solisten Leszke große Fingerfertigkeit. Der walzerhafte Grundrhythmus erinnerte an die Musik der 1920er Jahre. Die Freude, mit der die Musiker dieses Werk spielten, übertrug sich auf das Publikum. Auf die drei anspruchsvoll-schönen Werke ließ das Salonorchester für die Zuhörer zwei entspannende Werke folgen: "Vor meinem Vaterhaus" von Robert Stolz und "Grigri" von Paul Lincke, das in der Art an das bekannte Werk "Berliner Luft" erinnerte.

Sodann wechselte die musikalische Leitung: Den Taktstock übernahm Wolfram Stützle und der Männergesangverein "Eintracht" Kollnau stellte sich hinter dem Orchester auf. Mit "Jesus bleibt meine Freude" von Johann Sebastian Bach huldigten Musiker und Sänger dem Sohn Gottes, dessen Geburt vor mehr als 2000 Jahren erst vor wenigen Tagen gefeiert wurde. Mit "An der schönen blauen Donau" von Johann Strauß komplettierten Musiker und Sänger ihren gemeinsamen Auftritt.

Wie das Salonorchester wusste auch der Männergesangverein "Eintracht" das Publikum zu begeistern. Mit ihrer Auswahl an Werken wie "Jägerchor" aus der Oper "Freischütz", "Feuerstrom der Reben" aus der Operette "Fledermaus" und "Freude am Leben" von Heinz Gernhold blieben sie dem Musikstil des Salonorchesters treu. Ohne Zugabe ließen die Zuhörer die Sänger nicht von der Bühne.

Zum Finale trat das Salonorchester nochmal auf. Als letztes Highlight des Konzerts spielten sie die "Carmen Fantasy" von Pablo de Sarasate, in der die bekannten Themen aus der Oper "Carmen" von Georges Bizet präsentiert werden. Zugabeforderungen waren den Musikern nach dieser Leistung gewiss. Mit der obligatorischen "Petersburger Schlittenfahrt" endete das Konzert.

Autor: Gabriele Zahn

| WEITERE ARTIKEL: WALDKIRCH |

Das Vogteitreffen wirft seine Schatten voraus

Narrenzunft Kollnau wird 60 und ist emsig mit Jubiläumsvorbereitungen beschäftigt / Es gibt erstmals einen reinen Kinderumzug mit bereits 800 Anmeldungen. **MEHR**

Brezelkunst für Sieger

Brezelbarschen bei den Gartenfreunden Waldkirch mit Gästen vom Angelsportverein Niederwinden. **MEHR**

Markus Mack-Even aus Waldkirch baut Freizeitparks in Dubai

Dinosaurier mitten in der Wüste: Der Großneffe von Europa-Park-Gründer Franz Mack hat in Dubai "Worlds of Adventure" gebaut – den größten Indoor-Vergnügungspark der Welt.

MEHR